Grideint feben Montag, Mittwoch und Freitag; mabrend ber Buchbandler. Deffe ju Oftern, taglich.

Börsenblatt

für ber

Beitrage'
für bas Borfenblatt find an
bie Redaction; - Inferate an die Expedition
beffelben gu fenden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Borfenvereins ber deutschen Buchhandler.

№ 54.

Leipzig, Mittwoch am 2. Mai.

1855.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Borsenvereins der deutschen Buchhandler wird statutenmäßig in diesem Jahre

am Sonntage Cantate, ben 6. Mai

ftattfinden und fich, vorbehaltlich noch kommender Untrage, mit folgenden Gegenstanden zu beschäftigen haben:

- I. Bericht über das verfloffene Vereinsjahr.
- II. Bählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen,

es find namlich zu mahlen:

3m Borftande:

Der Borftand und sein Stellvertreter an die Stelle ber ausscheidenden R. Beffer und M. Beit. Im Umte bleiben: B. Perthes, U. Winter, B. Engelmann, B. Ginhorn.

3m Berwaltungsausichuffe:

3mei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden G. B. F. Muller und E. Dehmigte. Im Umte bleiben: Ph. Mainoni, B. Engelmann, G. Maner, B. hert.

Im Bahlausschuffe:

3mei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: G. Reimer, M. Bruhn. Im Umte bleiben: C. Ruthardt, J. P. himmer, G. hirzel, C. Dunder.

Im Rechnungsausschuffe:

3mei Mitglieder an die Stelle Der ausscheidenden U. Roft und U. Perthes. Im Umte bleiben: R. Dibenbourg, U. Dunder, L. Bog, F. Fleischer sen.

3m Bergleichsausschuffe:

Bwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden G. hirzel, h. Schulte. Im Umte bleiben: Eh. Liefching, E. Werlit, E. G. Mittler, Fr. Frommann.

III. Antrag des Verwaltungsansschusses auf einen Buschuß zur Verwaltungs-Caffe.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wunschen, daß ihre Geschäftsführer an der Bersammlung mit Stimmrecht theilnehmen, werden ersucht, dieselben mit einer aus drudlich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Bollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die, fur alle hier anwesenden, bei der Sauptversammlung nicht erscheinenden Borfenmitglieder eingeführte Conventionalftrafe.

Stuttgart, Gotha, Leipzig, April 1855.

Der Borfenvorftanb.

Rud. Beffer. B. Perthes. 10. Engelmann.

110

3meiundzwanzigfter Jahrgang

Befanntmadung.

Nachdem der heutige officielle Courszettel den Louisd'or-Cours auf 108% % (pr. Stud 5 Thir. 12 Ngr.) feststellt, wird hiermit fur die diesjahrige Borsen-Abrechnung der

Louisd'or-Cours in Borfen-Bahrung auf 5 Eblr. 14% Ngr. pr. Stud

bestimmt und zugleich in Erinnerung gebracht, daß bas Borfen aufgelb nur bei Bahlungen in

flingend Courant oder in konigl. preußifchen und konigl. fachfifchen Caffenanweifungen

zuläffig ift.

Leipzig, ben 30. Upril 1855.

Der Borfen : Vorstand. Rud. Besfer. Bernh. Perthes. With. Engelmann.

Bekanntmachung.

Das diesjährige

Meg: Silfsbuch

für die Mitglieder bes Borfen-Bereins ift von

Mittwoch, ben 2. Mai an

von den anwesenden Mitgliedern bei herrn Julius heben ftreit im Ausstellungslocale der Borse gratis, aber perfonlich in Empfang zu nehmen.

Fur Richt-Mitglieder find Eremplare à 10 Ngr. baar vorrathig.

Leipzig, Jubilate-Meffe 1855.

Der Borfen : Vorstand. Rud. Beffer. Bernh. Perthes. Wilh. Engelmann.

Erschienene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von ber 3. C. hinrich 6'ichen Buchhandlung.) Ungekommen in Leipzig am 28. u. 30. Upril 1855.

Baffermann in Mannheim.

2767. Nuhn, A., chirurgisch-anatomische Tafeln. 3. Abth.: Die Glieder Imp. Fol. Mit Tonia der Chira.

der. Imp.-Fol. Mit Text in 4. Geh. *6 \$
2768. Schröder, S., über die Urfache v. Ebbe u. Flut, u. einige bisher nicht beachtete mahrscheinl. Wirkungen berfelben Urfache. gr. 8. Geb. 6 No.

Baumgartner's Buchh. in Leipzig.

2769. Blätter, kritische, f. Forst= u. Jagdwiffenschaft, breg. v. B. Pfeil. 35. Bb. 2. Hft. gr. 8. 11/3 of

2770. Philippfon, 2., fleines ifraelitisches Gesangbuch enth. beutsche Lies ber u. Melobicen zu ben hoben Festen zc. 8. Geb. 9 Rg

Bechholb in Frankfurt a/M.

2771. Bibliothèque des classiques français. Livr. 63. et 64. gr. 16. Geh. à *4 Ng

Inhalt: 63. Béranger, Oeuvres complètes. Tome II. Livr. 1. 64. Rousseau, Oeuvres complètes. Tome II. Livr. 1.

Bertram in Caffel.

2772. Beschreibung ber beutschen Gaue. 1. Bb.: Beschreibung b. Gaues Bettereiba, v. G. Landau. gr. 8. In Comm. Geb. ** 11/3 .6

v. Bötticher's Berlag in Riga.

2773. Macintoff, A. F., militarische Reise burch bie europäische Türkei, bie Krim u. an ben bitt. Ufern b. Schwarzen Meeres. Aus b. Engl. gr. 8. Geb. 2.4

Brener in Dreeben.

2774. Berthold, G. M., ber fachfifche Pringenraub. 8. Geb. 6 99

Deder'iche Geb. Oberhofbuchbr. in Berlin.

2775. Staats-Kalender, Königlich Preussischer, f. d. J., 1855. gr. 8. Cart. baar **3 \$

Dunder & Sumblot in Berlin.

2776. Beigte, S., Geschichte der deutschen Freiheitskriege in den 3. 1813 u. 1814. 2. Bb. gt. 8. Geb. * 2 . #

Frangen & Groffe in Stenbal.

2777. 2Beber, Eh., Gehet euch vor vor den falfchen Propheten! Predigt. gr. 8. Geb. 3 Ref

Geiger in Labr.

2778. Anlage, die, v. Feldwegen u. die Gutergufammenlegungen. gr. 16. Geb. 3 Ngl

2779. Schauenburg, C. H., die künstliche Pupille vor u. in dem Auge. gr. 8. 1854. Geh. *1/3.6

2780. Steinmann, R., ber Lahrer Prozest in Lahrer Mundart. gr. 16. Geb. 6 Ng

Groffe'ide Buchh. in Clausthal.

2781. Trenkner, W., der Kurort Grund am Harze. 8. Geh. * 1/6 . #

Seilbutt in Altona.

2782. Gefdichte bes Rabbi Jeschua ben Josef hanoogri gen. Jesus Christus. 8. 2fg. 8. Geh. 1/2 .8

Suber'ide Berlageb. in Berlin.

2783. Rlette, G. D., Sammlung ber Berordnungen ub. das Seirathen ber Militarperfonen in ber R. Preuß. Armee. gr. 8. Geb. 1/2 of

2784. - Supplement=Bb. ju ben R. Preuß. Militair=Bochenblattern pro 1848 bis incl. 1854. gr. 4. Geb. *1 .6

Janfen & Co. in Weimar.

2785. Abref Buch, allgemeines, ber Großherzogl. Saupt: u. Refibeng: Stadt Beimar auf b. 3. 1855. Bon A. Sopfner. gr. 8. Geb. 1/2 4

Lange in Darmfradt.

2786. Rhein, ber, u. die Rheinlande, bargestellt in maler. Driginal=Unsich= ten. 3. Abth. Rr. 10. u. 11. Ber. 28. Geh. à * 1/4 of

Lengfeld in Coln.

2787. Hartzfeld, W., die verbesserte neue deutsche Buchhaltung in ihrem ganzen Umfange. 4. 1854. In Comm. Geh. **13/4 . \$\beta\$

Literatur.Bureau in Leipzig.

2788. Bilfon, 3., ber Familienargt, ob. bas Buch ber Gefundheit u. b. langen Lebens. 16. Geb. *1/2 .f

B. Goulhe (Bohlgemuth's Buch.) in Berlin.

2789. Witte, R., Engabin. Gin Bortrag. gr. 8. Geb. 6 Rgl

3. & M. Stoder in Lugern.

2790. Blanqui, A., Grundzüge der polit. Detonomie. Mus d. Frang. 8. Geb. 3 . f

B. Tauchnis in Leipzig.

2791. Archiv f. beutsches Bechfelrecht breg. v. G. Siebenhaar u. Th. Tauchnis. 4. Bb. 4. Oft. gr. 8. * 3 . f

Beftermann in Braunfchweig.

2792. Sermes, R. S., Geschichte ber neuesten Zeit v. ber Stiftung b beil. Bundes bis zur Wahl Louis Napoleons. Neue Claffifer=Ausg. 13-16. Efg. 8. Geh. à *4 No

Biegandt & Grieben in Berlin.

2793. Bormann, R., Schulfunde f. evangelische Bolteschullehrer auf Grund ber Preuß. Regulative. 2. Aufl. gr. 8. Geb. *24 Rol

D. Bigand in Leipzig.

2794. Rechtslerikon f. Juriften aller teutschen Staaten. Dreg. v. 3. Beiste, 9. Bb. 4. Efg. gr. 8. Geb. * 3 4; Schrbp. * 3 4

2795. Ritter's geographischestatistisches Lexiton. 4. Aufl. Bon B. Soffsmann, G. Winberlich u. G. Cramer. 9. Lefg. boch 4. Geh. Mis Reft.

2796. Sue's, E., fammtliche Berfe. 114. Bb.: Der Teufelsboctor. Mus b. Frang. überf. v. G. Fink. 3. Bb. 8. Geb. 1/3 4

Bolf's Berlageh. in Freiberg.

2797. Adreff Sandbuch ber Stadt Freiberg. 1855. gr. 8. Geb. * 1/3 4

Richtamtlicher Theil.

Frage:

Ein Berleger trifft und handhabt folgende Berfugung : ift er gu Saufe, fo bekommt der Raufer (Gortimenter) feinen Berlag auf

Rechnung, ift er (ber Berleger) aber nicht zu Saufe, fo durfen die Bucher nur gegen baar gegeben merden. -

Wie nennt man fold' Verfahren im Buchhandel, und wie durfte es außer demfelben wohl genannt werden?

Anzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die dreigefpaltene Berit : Beile oder Raum mit 5 Pf. fachf., alle übrigen mit 10 Pf. fachf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5314.]

Klattau (in Böhmen), den 1. Januar 1855.

P. P.

Bezugnehmend auf das Circulär der Frau Witwe J. C. Braun, welches ich in seinem vollen Umfange bestätige, werden Sie ersehen, dass ich die unter der Firma: J. C. Braun Witwe in hiesiger Stadt bestandene Buchhandlung mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe.

Laut hohem k. k. Stadthaltereidecrete vom 12. December 1854, Z. 36166, wurde mir ein Buchhandlungsbefugniss ertheilt, und ich beehre mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich das übernommene Geschäft von jetzt an unter meinem eigenen Namen und für meine alleinige Rechnung unter der protocollirten Firma:

Franz Selch's Buchhandlung

fortführen werde.

Durch meine Thätigkeit in den geachteten Handlungen von Kaulfuss Wwe., Prandel & Co. in Wien, E. F. Steinacker in Leipzig, C. Müller'sche Buchhandlung in Fulda, Hallberger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart mit dem Buchhandel vertraut, so wie gestützt auf hinreichende Fonds und mit den Bedürfnissen des hiesigen Platzes nebst sehr bevöl-

kerter wohlhabender Umgebung bekannt, glaube ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie um Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen ergebenst ersuche, und hoffe ich durch Thätigkeit und Ordnung Ihre Verbindung mit mir zu einer erspriesslichen zu gestalten.

Neuigkeiten erbitte ich mir unverlangt nur von inländischen Handlungen, desto angenehmer wird mir die zeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Anzeigen, Placaten etc. anderer Verleger sein, und erlaube mir zu bemerken, dass mir slavische Literatur, katholische Theologie, besonders auch jede Erscheinung über Landwirthschaft, Jagd- und Forstwissenschaft das grösste Feld für den Vertrieb in hiesiger Gegend bieten, von denen ich meinen Bedarf wählen werde.

Meine Commisionen haben

für Leipzig Herr Wilhelm Engelmann

" Wien Herr Jacob Dirnböck,

" Prag Herr Wenzel Hess

zu übernehmen die Güte gehabt, welche bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einlösen werden.

Indem ich Sie schliesslich bitte, von meiner Unterschrift gefällige Kenntniss zu nehmen, empfehle ich mich mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

welcher firmirt :

Franz Selch, Franz Selch's Buchhandlung, [5315.] Oedenburg, den 15. April 1855.

Ich beehre mich, Ihnen mit Gegenwärtigem anzuzeigen, dass ich unterm 1. Januar 1854 mein am hiesigen Platze unter meiner Namens-Firma bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

an die Herren Adolph Seyring und Rudolph Hennicke käuflich abgetreten habe.

Indem ich Ihnen für das mir zu Theil gewordene ehrende Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich Sie, dasselbe auch auf meine Herren Nachfolger zu übertragen, die ich Ihnen aus Ueberzeugung als äusserst solid und Ihres ganzen Vertrauens werth empfehlen kann.

Weitere Mittheilungen über mein ferneres Wirken mir vorbehaltend, empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll und ergebenst

Ant. Brandler.

Oedenburg, den 15. April 1855. P. P.

Wie Sie aus dem vorstehenden Circuläre zu ersehen belieben, haben wir die am hiesigen Platze bestandene

A. Brandler'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

am 1. Januar 1854 käuflich übernommen und 110*

diese bis heute unter gleicher Firma fortgeführt.

Nachdem wir von Seite des hohen k. k. Militär- u. Civil-Gouvernements die Concession erlangt, firmiren wir von heute an unter unseren eigenen Namen

Seyring & Hennicke,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.
Wir bitten Sie ergebenst, das Vertrauen,

das uns bei Uebernahme unseres Geschäftes in so reichem Masse zu Theil geworden, auch für die neue Firma gütigst zu bewahren.

Gestützt auf unser langjähriges Wirken im Buchhandel, worüber wir die ehrendsten Zeugnisse vorlegen können, und versehen mit mehr als genügenden Fonds, können wir Ihnen die feste Zusicherung geben, dass die Verbindung mit uns stets eine angenehme und erspriessliche sein wird.

Neuigkeiten erbitten wir uns unverlangt nur von inländischen Handlungen; von ausländischen nur von denen, die wir besonders darum ersuchten; dagegen ist uns recht zeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Anzeigen, Placaten etc. etc., nach denen wir selbst wählen, sehr erwünscht.

Unsere Commissionen besorgen nach wie

für Leipzig: Herr Wilh. Engelmann, "Wien: Herren Prandel & Meyer,

und sind diese Herren stets mit hinreichender Cassa versehen, um vorkommende Baarpackete einzulösen.

Wir bitten Sie, von unserer Unterschrift gütigst Notiz zu nehmen, und empfehlen uns Ihnen mit voller Hochachtung ergebenst

Adolph Seyring. Rudolph Hennicke.

A. Seyring zeichnet: Seyring & Hennicke. R. Hennicke zeichnet: Seyring & Hennicke.

Herr Ad. Seyring, sowie Herr Rud. Hennicke haben längere Zeit, Ersterer durch eine Reihe von Jahren, mir zur Seite gestanden, und ich habe Beide als tüchtige Geschäftsmänner kennen gelernt. Da zu den mehr als hinreichenden Geldmitteln, Fleiss, Umsicht auch ein günstiges Terrain kommt, so ist ein glücklicher Erfolg ihres Unternehmens voraus zu sehen, und eine Verbindung mit diesen thätigen jungen Männern wird für die Herren Verleger sich stets lohnend erweisen.

Wien, 11. April 1855.

L. W. Seidel.

[5316.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

Eine feit einer Reihe von Jahren in Leipzig bestehende Berlagsbuchhandlung von theils
wissenschaftlichen und stereotopirten Berken,
theils Schulbüchern, soll wegen wiederholter Krankheit des Besigers verkauft werden. Das
rauf Reslectirenden, welche über ein Capital von
11—12 Tausend Thalern baar verfügen können,
wird herr Ign. Jack ow is in Leipzig nähern
Nachweis, behufs personlich zu pflegender Uns
terhandlungen, zu geben die Güte haben.

[5317.] Berkauf.

Mehrere Berlags : Artitel konnen febr billig acquirirt werben.

Das Rabere ift bei 3. Bittmann in Bonn zu erfahren.

[5318.] Berfaufs : Dfferte.

Der Besitzer einer seit 48 Jahren bestehenden antiquarischen Buch- und Papierhandlung, welche sich stets des besten Fortgangs erfreut, wünscht dieselbe, wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Darauf Reslectirende, die mindestens über ein Capital von 6000 Thaler disponiren können — erfahren auf portofreie Briefe das Nähere unster der Adresse:

P. 2B. Jenfenholz in Sannover, Breiteftrafe Dr. 4.

[5319.] Raufgefuch.

Gine Sortimentshandlung mittleren Um: fanges wird zu taufen gefucht.

Offerten mit ber Chiffre R. S. beliebe man an herrn Otto Spamer in Leipzig gu richten.

Fertige Bücher u. f. m.

[5320.] Beim herannahen ber Babe : Saifon mache ich auf bas in meinem Berlage erfchies nene, anerkannt treffliche Buch:

Heim, Dr. Prof., Les eaux thermales de Wildbad, Royaume de Wurtemberg. Traité topograph. et médical. Orné de cinq gravures et d'une carte des environs de Wildbad. 8. 2. é d it. reliée. 36 Bogen. Preis 1 β 6 Sβ — 2 fl.

aufmertfam, und bitte Sie, Ihr Lager mit Er. gef. ju verfeben.

Ich habe mich entschlossen, ben Preis auf 221/2 Sel ord., 15 Sel netto gu ermäßigen.

Bei fefter Beftellung gebe ich 9/8 Erem=

Stuttgart, im April 1855. Franz Röhler.

[5321.] Für die Reisezeit empfehlen wir bie, in unferem Berlage erfchies

Sifenbahn :, Post : und Reise : Karte von Deutschland, Niederlande, Belgien und der Schweiz, nebst Theilen der angrensenden Länder (westlich bis Paris). Nach den neuesten Materialien, mit Angabe der Dampfschiffcourse und der besuchtesten Bäder, .(vom Ingenieurmajor Bachmann.)
— Stahlstich. — Größtes Landfarten:

format, in eleganter Mappe. 1855. 171/2 Ngk oder 1 fl. — Auf Leinwand aufs gezogen um 71/2 Ngk oder 27 fr. netto mehr.

Alle vollendeten und im Baue begriffenen Eisenbahnen, so wie alle sonst eingetretenen Beränderungen sind bis auf die neueste Zeit sorgfältigst nachgetragen, und zeichnet sich diese Karte, troß der vielen Nachahmungen, durch Bollständigkeit, Schönheit, Genauigkeit und Wohlfeilheit auf das vortheilhafteste aus und hat sich dadurch in der besonderen Gunst des kaufenden Publicums erhalten.

Wir liefern biefelbe nur noch fest, bages gen aber mit 50 % Rabatt und auf 10 Er. ein Freieremplar.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Rurnberg. [5322.] So eben versandte ich die bestellten Exemplare von

Ganz Paris für 3 Francs.

(Grieben's Reise-Bibliothek No. 21.)

Neuer zuverlässiger Wegweiser in Paris und dessen Umgebungen. Nebst Anhang: Die Reise nach Paris, Führer durch Strassburg, Lüttich, Brüssel und die übrigen berührten Ortschaften.

Mit grossem illustrirten Plan von Paris und dessen Umgebungen, in Farbendruck. (Die Ansichten aller hervorragenden Gebäude und Denkmäler sind im Plane selbst bildlich dargestellt.)

Gebunden. Bequemes Taschenformat. 221/2 Ng.
—In Rechnung 331/3%, 6 Expl. baar 40%.—

Die Bearbeitung des Buches ist eine so gründliche und gewissenhafte, auch die Ausstattung eine so zweckmässige und elegante, dass ich wohl nicht vergebens um besondere Empfehlung desselben an Reisende ersuche.

Inhalt. Zur Orientirung. Zoll- und Passwesen. Geld. Gasthöfe und Wohnungen, Restaurants, Cafés, Estaminets, Brauereien, Conditoreien und Liqueurläden. Bäder. Fiaker, Omnibus, Eisenbahnen, Dampfschiffe. Telegraphen, Briefpost, Diligencen, Extrapost. Lohndiener und Commissionaire. Maasse und Gewichte. Theater und Vergnügungslocale. Umgebungen. Die Weltausstellung. Tageskalender der Sehenswürdigkeiten. Zeiteintheilung des Fremden: Aufenthalt von 4, 8, 14 Tagen. Wanderung durch die Stadt. Alphabetisches Verzeichniss aller öffentlichen Institute, Gebäude und Sehenswürdigkeiten, mit Angabe der Zeit, in welcher sie zu besichtigen. Reise nach Paris und Führer durch Strassburg, Lüttich, Brüssel und die übrigen berührten Ortschaften. Grosser illustrirter Plan in Farbendruck und besonderes Verzeichniss aller Strassen und Plätze zum sofortigen Auffinden etc. etc.

Illustrirter Plan von Paris

und dessen Umgebungen.

Mit 7 Farben gedruckt. Elegant in engl. Kattun (roth) gebunden. 15 Ny mit 4, baar 4, 6 Expl. 40%.

Schöne Placate in Farbendruck und Inserate stehen zu Diensten!

Th. Grieben in Berlin.

[5323.] Für die Reise-Saison

empfehle ich meine Reise-Bibliothek fernerer thätiger Verwendung:

- No. 1. Passagier und Tourist (1855) durch Deutschland, Holland, Belgien, Paris, London, St. Petersburg, Warschau, Stockholm, Kopenhagen, die Schweiz und Ober-Italien etc. 6., völlig umgearbeitete Auflage. Zwei Bände. Elegant in engl. Kattun (roth) gebunden. 3½ β. baar 33½%, 6 Expl. baar 40%.
 - Der ganze Harz für 12 Sg.
 Aufl. (1854.)
- 3. Der ganze Thüringer Wald für 12 Sg/, (1854.)
 - 4. Ganz Dresden und die Sächs. Schweiz für 12 Sg. (1854.) 🚜

No. 5. Die ganze Schweiz für 15 Sgt. | [5325.] In meinem Berlage erschien: 3. Aufl. (1855.)

6. Ganz Berlin für 15 Sg. 15. Aufl. (1854.)

7. Ganz Hamburg für 20 Schilling. 4. Aufl. (1854.)

8. Ganz Wien für 45 kr. 4. Aufl. (1855.)

9. Elliot's London. 2. Aufl. 15 Sgl., geb. 20 Sg.

- 10. Ganz Potsdam für 5 Sg?. 6. Aufl. (1854.)

- 11. Guide à Berlin et à Potsdam. 14. Aufl. 20 Sgf. (1854.)

- 12. Schweden, Reisehandbuch. 2. Aufl. 1 4.

- 13. Norwegen, Wegweiser. 20 Sgl.

- 14. Fröhlich's Reisebuch f. Handwerker. 7. Aufl. 12 Sg?, gebunden mit Karte 171/2 Sgs. (1854.)

- 15. Brunnen- und Bade-Calender. 20 Sg.

- 16. Das ganze Riesengebirge für 15 Sgl. (1854.)

- 17. Ganz München für 36 kr. = 10 Sg. 2. Aufl. (1854.)

- 18. Ganz Salzburg und Tirol für 1 fl. = 20 Sgs. (1855.)

- 19. Ganz Paris für 3 Frcs. = 221/2 Sg. (1855.) 6 Expl. baar 40%.

Im Allgemeinen notire ich vorstehende Handbücher mit 331/3 % in Rechnung, 40 % gegen baar, und gebe auf 6:1 Freiexemplar. Die Vorräthe sind meist nur noch gering, daher ich festen Bestellungen entgegensehe.

Th. Grieben in Berlin.

[5324.] 3m Berlage ber Buchbandlung 30= fef Mar und Comp. in Breslau ift erfchie: nen:

Die Chescheidungsfrage,

ermogen vom sittlichen, confervativen und protestantischen Standpunkte. Offenes Gendichreiben eines Protestanten an den Bonigl. Geheimen Juftig = Rath und Dber= Confistorialrath herrn Professor Dr. Stahl, von Ferdinand Fifcher. gr. 8. 1855. 4 9%.

Je erfreulicher bie Bergleichung bes fittliden Lebens ber burgerlichen Gefellschaft im vergangenen Sahrhunderte mit den sittlichen Buftanden ber Wegenwart ift, befto bringenber tritt bie Barnung bervor, an bem Familiens rechte, mas bem Bolfe theuer und eigen ift, nicht zu rutteln. Rur bann, meint ber herr Berfaffer, mare biefes Rutteln geftattet unb geboten, wenn es Chriftus geforbert hatte; aber heilige Schrift und Weschichte ergeben, bag unfere Chescheidungsgefeggebung auf drift= liche Lehre gegrundet fei.

Dbige Schrift, von dem allgemeinften Intereffe, bitten mir pr. Novo gu betlangen. In Leipzig lagert eine genugenbe Ungahl Eremplare.

Brestau, 25. April 1855. Josef Max &. Comp.

Dr. E. von Mugdorf's Diatetifcher Saus = und

Brunnenalmanach für 1855.

Mebft einer Gifenbahn : und Brunnenfarte von Deutschland. cart. 16. - 20 Sgl.

Sandlungen, benen bie berannabende Babe: faifon Musficht auf Abfas verfpricht, wollen nach Belieben verlangen. Unverlangt verfende ich nichts. Inferate gebe ich bei feften Beftellun= gen, ober wo ber Inferent einen Theil ber Roften übernimmt.

Beinrich Schindler in Berlin.

[5326.] So eben ist bei mir in neuer Auflage erschienen:

Bog

naywyzsze dobro

mowa serca nabożnego chrzescianina.

kl. 8. Mit 1 Titelkupfer. Roh 20 Syl mit 1/3 Rabatt, gbd. in halb Callico 25 Sof mit 1/4 Rabatt, gbd. in einfachen Lederbd. m. Goldschn. 11/2 - \$ mit 1/4 Rabatt,

gbd. in gepressten Lederbd. m. Goldschn. 13/3 . F mit 1/4 Rabatt.

Auf 12 ein Freiexemplar. Diese neue Auflage eines der beliebtesten polnischen Gebetbücher für Katholiken halte ich der besten Verwendung in den betreffenden Kreisen besonders empfohlen. Der Preis ist bei correctem Druck und eleganter Ausstattung sehr mässig. -Bestellungen à Cond. bedaure ich nicht ausführen zu können, da das Buch als gediegen bekannt und also leicht verkäuflich ist.

Breslau, im April 1855.

Wilh, Gottl, Morn.

[5327.] Bur Bade Saifon

empfehle ich und bitte, etwaigen Bedarf gu ver= langen:

Soden

und feine Beilquellen. Mach eigener Erfahrung bargeftellt

Dr. Q. Muge. 8 Syl — 6 Syl netto.

Berlin.

Mittler's Gort. Buchh., (2. Bath.)

[5328.] Interessanter neuer Roman!

No eben erschien bei uns:

Seur Suzanne

par Xavier de Montépin.

4 vols in-18. Velin. à 10 Ng ord., 6 Ng baar pr. Band.

Ist die Fortsetzung und der Schluss der "Valets de Coeur."

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 4. April 1855.

Kiessling, Schnee & Co.

[5329.] Neue Musikalien. Novaliste Nr. 5.

von B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 28. April 1855.

Ascher, J., Bolero sur l'op. Le Muletier de Toléde. Op. 44. 1 fl.

Beyer, Ferd., Album 1855. Op. 131. Einzeln: No. 5. Die Forelle, v. Schubert. 54 kr. No. 6. Widmung, v. Schumann. 54 kr.

- Chants patriotiques: No. 36. Javanesische Volksmelodie. 18 kr. No. 37. Japanesisches Schifferlied. 18 kr.

Burgmüller, Fréd., Gr. Valse de l'op. Le Billet de Marguerite. 54 kr.

Cramer, H., Les Larmes. Pensée caract. Op. 115. 45 kr.

Gerville, L. P., 2 Divert. alla Mazurka. Op. 29. No. 1. 54 kr.

Goria, A., Nocturne de Concert. Op. 74. 54 kr.

Lemoine, A., Bagatelle sur la Ronde des Pièces d'or, des filles de Marbre. 45 kr.

Meyer, L. de, Soirées musicales, Cah. 2. Peu de soucis. Op. 93. 54 kr. Cah. 3. Chagrin de coeur. Op. 94. 1 fl. 12 kr.

Rubinstein, A., Kamennoi-Ostrow. Album de 24 Portraits, cplt. 12 fl., en 3 Suites à 4 fl. 48 kr., séparément No. 1-12. à 1 fl. -45 u.

Damke, B., Hommage à Séb. Bach. Duo à 4 mains. Op. 40, 1 fl. 12 kr.

John, Ch., Marche des Zouaves. à 4 mains. Op. 30. 36 kr.

Lindpaintner, P. v., Musik zur Glocke von Schiller, 4händig. Op. 80. 3 fl. 36 kr.

Mozart, Gr. Sinfonies No. 1. En Lt (Cdur) arr. à 4 mains par S. Bagge. 2 fl. 24 kr.

Schubert. C., Les Colombes messagères. Valse à 4 mains. Op. 169. 1 fl. 12 kr.

Pauer, E., Gr. Sonate pour Piano et Violoncelle. Op. 45. 3 fl. 12 kr.

Küffner, J., Repos de l'Etude. Cah. 8. Lombardi pour Violon seul, pour Flute seule, à

Singelée, J. B., Fantaisie brill, sur la fille du Régiment, pour Violon av. acc. de Piano, Op. 30. 2 fl.

Stainlein, L. Comte, Trio pour Piano, Violon et Violoncelle. Op. 9. 4 fl. 30 kr.

Stasny, L., Die Tanzlustigen. Walzer für grosses od. kleines Orchester. Op. 36, 3 fl.

Esser, H., Album 1855. 8 Lieder. Op. 46. Einzeln No. 1-8. à 18 u. 27 kr.

Lyre française No. 534, 535, 536, 538, 541 u. 542. à 18 kr.

[5330.]

Ahnenschild

Sr. Majestät des Kaisers

Franz Joseph I.

und der Kaiserin

Elisabeth von Uesterreich.

Prachts Musgabe, colorirt 7 .f. Musgabe in Tonbrud 2 .f.

Musgabe fchwarz 1 of 15 Egl. Bon biefem Runftblatt ift mabrend ber diesjährigen Buchhandler:Meffe ein colos rirtes Eremplar in bem unteren Saale der Buchhandler : Borfe ausgestellt; ich erlaube mir, die verehrlichen, die Deffe befuchenden herren Collegen, barauf befonders aufmertfam zu machen.

Mainz, ben 27. April 1855.

Friedrich Schott.

[5331.] In unferm Berlage ericbien fo eben und bitten zu verlangen :

Mémoires de la Senora Pepita. A veux et Confidences d'une danseuse. Traduit de l'espagnol. Vol I. in-32. 250 pages, à 10 Sq. gegen baar. Max Kornicker & Gnusé in Lüttich.

Gesuchte Bücher.

[5332.] Edwin Troff in Paris fucht: Kuithan, Germanen und Griechen. Hamm, 1822. Schott, tabulae rei nummariae Rom. Antverpiae, 1616.

Nicomachi theologumena arithm., ed. Ast. Lips., 1817.

Leuneschloss, paradoxa mathem. Heidelb., 1658.

Vitruvius, ed. Schneider, Lips., 1807. 3 vol. Kaesner, elementa analysis finitorum.

Labenski, Galerie del'Erémitage. 6. livraison. Silv. de Sacy, Gramm. arabe. Paris, 1830. 2

Lambert, Zusätze zu den Logarithmen. Berlin, 1770.

Ludolph, Tetragonometrie.

Pinder, speculum passionis, lat. 1506 oder 1507. Selbst ein schlechtes Exemplar, wenn auch defect.

Abulfeda, annales moslemici, ed. Reiske et Adler. 5 vol. in-4.

Eichhorn, Einleitung in das alte Testament. Wahf, Geschichte der morgenl, Literatur,

Jahn, Biblische Archaeologie. (Die grosse Ausgabe.)

Rumpolt, Kochbuch, Frankfurt, 1582, In Fol. New Jag und Weydwerckbuch. Frankf., 1582. In Fol,

[5333.] F. C. Janffen in Dresben fucht: 1 Mener's großes Conversations-Leriton. cpl. 1 Bergt, Briefe über Rant's Rechtslehre.

[5334.] C. Bofendahl in Rinteln fucht bils lig, jedoch gut erhalten :

1 Samann's fammtl. Schriften. compl.

angeige:

2 Ackermann, Introductio in libros sacros. 8.

2 Jahn, Grammatica linguae hebraicae. Vien-

1 Schloffer, Geschichte des 18. u. 19. Jahr= hots. 1. Aufl. Band I. III. 1. IV.

1 Geufau, Gefdlechtsfolge. 8. Bien, 1795.

1 Martene et Durand, veterum scriptorum et monument, ecclesiast. 9 vol. folio, 1724

1 Desbois, dictionnaire de la noblesse. 15 vol. 4. Paris, 1770-78.

1 Adler, Museum Cufficum, 4. Nebst Collectio nova u. Supplementum.

1 Marsdeno, numismata orientalia illustr. 2 vols. 4. London, 1823-25.

1 Histoire de la révolution de Hongrie. 2 vol. 4. Haye.

1 Gruber, furggef. Lehrfostem feiner diplom. u. herald. Collegien. 2. Aufl. m. 6 Rupfers taf. 8. Wien, 1789.

1 Converf.=Lerikon. 6. Mufl. Band 1. 4. 5. 8. 9.

1 Rud, Leopold ber Große.

1 Reina, vita di Leopoldi. Milano, 1710.

1 Forfter, Sofe. Potsbam, 1836.

[5336.] Bangel & Schmitt in Beibelberg juchen antiquarisch :

1 Walter's rom. Rechtsgeschichte. 2. Aufl.

1 Rothe's Ethik. 3 Bbe.

1 Reinhold, Gefch. b. Philosophie. 3 Bbe.

1 Macchiavelli, Opere.

1 Renaud, Privatrecht. Bb. 1.

1 Savigny, Spitem. 8 Bbe.

[5337.] 20. Schmidt in Salle fucht: 1 Lepellier, voyage à Constantinople.

Whyter, etymologicon universale. Cambridge,

1 Gaymond, voyage en Scandinavie.

[5338.] Max Kornicker & Gnusé in Buttich fuchen unter Preisangabe :

1 Theatrum chimicum etc. 3 versch. Ausga-

1) 5 voll. in 8. Argentorati, 1613.

2) 5 voll, in 8. Sumptibus Lazari Tetzneri.

3) 3 voll, in 8, Sumptibus Ursinis,

1 Acta nova physico-medica etc. (Weber in Bonn.) 19. Bd. 1. Abthlg, apart.

[5339.] Inline Rellner in Burgburg fucht billig:

1 Gehler's phyfital. Worterbuch. (Schwidert in 2.) cpit. und gut erhalten.

1 Forfter's Bauzeitung 1852. Mit Atlas. cpit, und gut erhalten.

1 Storch, Freibeuter. I. Bb. (Krappe in E.)

1 - Freifnecht. III. Bb. (Bohme in 2.)

1 Littrow's theoret. Uftronomie. (Wallishaufs

[5335.] 3. Klang in Bien fucht unter Preis: | [5340.] Die Grovius'iche Buch: und Runft: handlung in Berlin fucht billig:

1 Schadow, Wittenberg's Dentmaler. gr. 4.

[5341.] Die v. Robben'iche Buch. in Lubed fucht unter vorheriger Ungabe bes Preifes:

1 Mathematisches Lericon. 2 Thle. Leipzig, 1819. (Gleditich.)

1 Wildungen, Baidmanns Feierabende. 5. Bb. (Rrieger in Caffel.)

[5342.] Liefching & Co. in Stuttgart fus chen:

Rrahmer, b. Rechte ber Schriftsteller u. Bers leger. Beidelb., 1827.

Gothaer Ralender d. freiherrl. Saufer für 1855.

Steger, Erganzungeblatter j. Conversat. Les ricon. 1-9. 23b.

[5343.] Die C. S. Beh'iche Buchhandlung in Rurnberg fucht billig:

1 Glud's Commentar. 44 Bbe. nebft Res gifter. cpl.

1 Rau's Nationalokonomie. cplt.

1 Seuffert's Blatter fur Rechtsanwendung. Complet ober auch einzelne Jahrgange.

1 Janua, von Reineccius. (Hahn in H.)

1 Klende, Parnaf ju Braunschweig.

1 Gerftader, Flufpiraten. Wenn auch ichon 1 — Regulatoren. gebraucht.

[5344.] Jofef Schalek in Prag fucht und fieht Offerten entgegen:

1 Brodhaus, Conversationslericon. 9. Muflage. XV. Band.

[5345.] Springer in Berlin fucht: 1 Griesheim, Compagniedienft. - 1 Rell= Stab, 1812. II. Thi. (Ausg. 1834.)

Vermischte Anzeigen.

[5346.] Gute landwirthichaftliche Movitaten ersuche ich mir unverlangt stets in 6-8facher Ungahl gugufenben. Recenfionseremplare für bie in meinem Berlage erfcheinenbe gandwirths fchaftl. Beitung und Unzeiger fur Rurheffen (Mufl. 2000) gelangen burch bie Rebaction fchnell jur Befprechung. Ungeigen, welche burch ben großen Leferfreis ber beiben Blatter in als Ien Gemeinden Rurheffens die großte Bers breitung finden, berechne ich bie Petitzeile mit

Caffel, ben 26. April 1855.

Dewald Bertram.

[5347.] Commissionen betreffend.

Bei etwaigem vortommenben Commiffiones wechfel empfehle ich mich gur Beforgung berfelben, mit der Berficherung promptefter u. billigiter Bebienung.

Leipzig, Jubilate:Meffe 1855.

C. J. 2B. Siegel, Buch: u. Mufithandlung. [5348.] Richt zu überfeben!

Auf vielen jest eingehenden D.:M.:Rechs nungs : Abschlussen werden mir betreffs der Ueberträge Zumuthungen gestellt, die in der That alle Begriffe von geschäftlicher Ordnung über den Haufen werfen. Auf alle diese, wie ähnliche Ansinnen habe ich, mit Bezugnahme auf meine vorjährige Erklärung, einfach zu ers widern, daß — nachdem ich meine illustrirten Zeitzschriften ein ganzes Jahr in laufende Rechnung geliesert — ich zur Ofters Messe den vollen Bestrag berselben

ohne Nebertrag

erwarte. — Sandlungen, welche diefem gereche ten Berlangen nicht entfprechen oder gar nicht falbiren follten, wollen es fich felbst zuschreiben, wenn von Ende Mai ab teine Fortsetzungen von:

> Illuftr. Dorfbarbier, Landw. Dorfzeitung, Gartenlaube, Stolle's Schriften

mehr erfolgen.

hieran tnupfe ich zugleich die nochmalige Er-

innerung, mir von

Bod's Buch vom Menschen. 1. Abthl. nichts zur Disposition zu stellen, indem sogleich nach der Ofter-Messe eine neue Auflage erscheint. Ich kann berartige Ansuchen ohne Ausnahme nicht anerkennen. — Auch bitte ich sehr zu beachten, daß Bod's Buch, 2. Abth., apart ohne die 1. Abthl. nicht abgegeben wers den kann.

Leipzig, April 1855.

Ernft Reil.

[5349.] Zur Zahlungsliste!

Bieberholt bemerten mir:

= bag wir Uebertrage nicht geftatten fonnen.

Zuwiderhandelnde haben es sich selbst zus zuschreiben, wenn die verlangten Novitäten, die so fort nach der Abrechnung zur Versendung kommen, so lange in Leipzig verpackt bei unserm Commissionair lagern bleiben, die der Saldo vollständig erfolgt ist.

Ein Borwurf wegen gu fpaten Gintreffens

ber Rova tann une bann nicht treffen.

Die Berfenbung umfaßt:

Wirchow, Prof. Dr. R., Gesammelte Abhandlungen aus der wissenschaftl. Medicin. 4 2β.

Büchner, Dr. L., Kraft und Stoff. Empirisch-naturphilos. Studien. 1 β.

Zeising, Prof. Dr. A., Aesthetische Forschungen. 3 β.

Deutsche Bibliothek. Neue Folge. I. Band.

Musnahmen konnen wir durchaus keine machen, was wir zu beachten bitten; unfere theueren und umfangreichen Entreprisen laffen es nicht zu.

Frankfurt a/M., ben 24. April 1855. Weidinger Sohn & Co.

[5350.] Bur Machricht,

Auf den Wunsch des Herrn Jac. Note: boom in Emden zeige ich hiermit an, daß ich bereits seit mehreren Tagen im Besise der 3ah: lungslifte nebst vollständiger Deckung bin. Leipzig, den 28. April 1855.

B. Hermann.

[5351.] Wotig für faumige Bahler!

Wir liefern vom 15. Mai an nur noch an diejenigen Handlungen aus, welche ihren Verbindlichkeiten aus vorigem Jahre vollständig nachgekommen find. Ueberträge bis zur Höhe von 331/3 % können und werben wir nur bei Saldis von 75 Thlrn. und darüber gestatten.

Wer obigen Bedingungen nicht entfpricht, wolle fich nicht darüber beklagen, wenn ihm die 3 Schluftlieferungen unfres Werkes, deren Druck dem Ende naht, auch gegen Baarjahlung vorenthalten werden.

Frankfurt a/M., im April 1855.

Erpedition von Schloffer's Beltgeschichte.

[5352.] Bur gefälligen Beachtung.

Alle fur uns bestimmten Gelber nimmt uns fer Commissionair, herr Robert hoffmann in Leipzig, fur uns in Empfang und quittirt über felbige.

Literatur : & Runft : Comptoir in Berlin.

"Preußisches Literatur : Comtoir in Berlin ober bem

Literatur : & Runft : Comptoir in Machen.")

[5353.] Spat eintreffende Remittenben.

um unnöthigen Correspondenzen vorzubeus gen, erlaube ich mir, den herren Berlegern in Deutschland mitzutheilen, daß meine D.: M.: Remittenden in Folge des die sjährigen langen Binters und später Biederers offnung der Schifffahrt wahrscheinlich erst Schluß Mai in Leipzig eintreffen konnen. Meine Zahlungsliste ist in gehöriger Ordnung rechtzeistig in Leipzig.

Stocholm, ben 23. Upril 1855.

M. Bonnier.

[5354.] Leipzig, ben 15. Marg 1855. Serr Ernft Balbe in Caffel hat fich unsterfangen, nachstehendes Gircular an bie mit ihm in Berbindung stehenden herren Gortis mentshändler zu erlassen:

Mis Sandichrift zu betrachten. Caffel, ben 10. Marg 1855.

Wegen bringender Zahlungen, die von mir dahier noch vor der Jubilate Meffe zu leisten sind, ersuche ich Sie ergebenst, den mir aus Rechnung 1854 schuldigen Saldo ohne Uebertrag mit directer Post baldgefälligst hieher zu übersenden, da mein Commissionair in Leipzig keine Vollmacht hat, über den mir von Ihnen zukommenden Betrag zu quittiren.

Sochachtungsvoll und ergebenft Ernft Balbe, Berlagsbuchhanbler.

Bur nahern Berftandigung beffelben erlaube ich mir, Ihnen anzuzeigen, daß mir Herr Balde eine sehr bedeutende Summe schuldet, daß er mich schon in der vorigen Oftermesse nicht bezahlen konnte, und ich aus diesem Grunde, um wenigstens einige Sicherheit zu haben, seine Commission übernahm. Bur Tilgung meisner Forderung bin ich auf die Einnahme der bevorstehenden Oftermesse angewiesen.

Indem ich meinen herren Collegen gegenüber das Berhaltnis mit herrn Balde darstelle, gebe ich mich der hoffnung hin, daß ein Jeder diese Balde'sche Manipulation zu würdigen versteht, und schon darum sich gedrängt fühlen durfte, mich durch dieses versuchte unwürdige umgehen nicht in Schaden zu bringen.

Außer biefen moralischen Bebenken, auf beren Burbigung man im Buch handel bauen fann, erlaube ich mir auch noch einige andere zu entwickeln, die geschäftlicher Natur

find.

1) hat herr Balbe biefes Gircular hinter bem Ruden und ohne Mitwiffen feines nicht am Orte wohnenden Compagnon erlaffen. Es ift formlos und schuswidrig fur jeden Jahler in aller und jeder Beziehung.

2) Wie es im Buchhandel Gebrauch und Herkommen ift, so ist der Leipziger Commissionair stets stillschweigend befugt,
Gelber anzunehmen und Quittungen auszustellen, und so ist meine Quittung in
der Oftermesse (benn leiber sind die Ums
stände zwischen mir und Balde der Art,
daß ich sein Commissionair so lange bleis
ben muß, bis ich gedeckt bin) unter allen
Umständen und allen Conflicten in diesem
Falle Ihr richtigster Schus.

3) Es giebt, nach Buchhandlergebrauch, nur einen Beg, ber Gie ftets schügt, und bies fen bitte ich Gie bringend gu mablen.

"Stellen Sie, wie üblich, ben Balbe'schen Salbo auf Ihre Zahlungsliste. Ihr Herr Coms missionair zahlt dann stillschweigend an die richstige Ordre; es können dann nie für Sie Differenzen entstehen, und ich erziele das, was ich wünschen muß, und was Sie im Rechtssgefühle mir gern gewähren, daßich nicht durch die unsicheren, ungewöhnlichen und abjecten Propositionen eines Mannes in Berlust gestathe, der sich nicht entblöbet, einen Bersuch zu machen, der, wenn solcher in einer weiteren Ausbehnung möglich oder denkbar wäre, — alle Säulen unseres Geschäfts unterminirte."

Dochachtungevoll Philipp Reclam jun.

Mich auf vorstehendes Circular beziehend, ersuche ich meine Herren Collegen, die Balde's schen Saldi nur an mich zu zahlen. Gern bin ich bereit, denen, welche es wunschen, sicherstellende Reverse zu geben.

Leipzig, 1. Mai 1855.

Philipp Reclam jun.

[5355.] Meine höchst praktische u. namentlich für die auswärtigen Herren Collegen sehr bequeme

Zahlungsliste

empfehle ich hierdurch ergebenst.

Preis nur 6 Ng, durchschossen 7½ Ng.

Adolph Büchting aus Nordhausen, Nikolaikirchhof, beim Küster Hrn. Märtgen.

[5356.] Bekanntmachungen aller Urt finden durch bie

Illustrirte Beitung

bie weiteste Berbreitung, und betragen bie Infertions-Gebühren für bie 3fpaltige Monpareille-Beile ober beren Raum 5 Ng ord., 4 Ng netto.

Leipzig.

3. 3. Weber.

[5357.]

Berlin.

Inferate.

Bu Inferaten empfehle ich bie in meinem Berlage ericheinende

Wolfszeitung.

Drgan fur Jebermann aus bem Bolfe. Muflage 8000.

2 Gd bie gespaltene Petitzeile.

Landwirthschaftliche Zeitung für Mord- n. Mitteldentschland.

Berausgegeben von Dr. C. Schneitler. Bochentlich Gine Rummer. Muflage 2000. 3 Gy bie gefpaltene Petitzeile.

Bucher, beren Befprechung in einer ber beiben Beitungen gewünscht wird, bitte franco an mich zu fenben.

Frang Duncker, (B. Beffer's Berlag.)

[5358.] Inferate für die Rolnische Zeitung

(Mufl. 13,000 Expire. Petitzeile 2 Sgl), welche gewöhnlich von gutem Erfolge find, werben immer prompt burch mich beforgt, und ben berren Berlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Bertheilung ber Inferate bitte ich, meiner Firma ju gebenten, mobei man fich einer recht thatigen Bermenbung verfichert halten wolle. Adolph Badefer in Coln.

[5359.] Sierburch bringe ich meinen geehrten Beichaftofreunden gur Renntniß, bag bieje Boche meine fammtlichen frangofifchen Jour: nale leiber ausbleiben merben.

Die Administration des Postes in Paris hat verfucht, ein altes Recht, wonach bie Ber= fenbung von Journalen nur burch fie ober uns ter Rreug = Couvert bewirkt merden barf, gel= tend gu machen, und murben in Folge beffen alle Journale gurudgewiefen.

Es fteht jeboch zu hoffen , daß biefe Sto: rung in furgefter Beit befeitigt werben wird.

Sochachtungevoll. Beipgig, 23. April 1855.

Alphone Durr.

[5360.] Arna & Cie. in Duffeldorf

empfehlen ibre Ateliers jur Unfertigung von Illustrationen jeben Genres. Da bie vorzugs lichften beutich. u. frangof. Runftler bem Inftis tute gu Bebote fteben, fo ift baffelbe im Stande, jeber Unforberung, unter Berechnung billigfter Preife, ju genügen .-

= Reisszeuge = [5361.] fowie einzelne Birfel, Reififedern zc. eigner Fabrit, in vorzüglicher Qualitat;

_ Faber'sche Bleistifte _ in achter Baare, erlaube mir unter Bufiche= rung billigfter Baar: u. Partiepreife biermit

gu empfehlen. Leipzig, D.: DR. 1855. J. B. Rlein's Runft = u. Buchbolg. Angekommen find:

Firma.

Buchhandlung des Baifenhaufes in Spalle. Buchting in Rordhaufen. Dunder & Sumblet in Berlin.

Goldftein'fche Buchh. in Burgburg. Man; in Regensburg. Maute in Jena.

Meidinger Cohn & Co. in Frant: furt a m. Reimer, Georg, in Berlin. Beidmann'fche Buchh. in Berlin. Mame.

Wohnung.

herr Linnefogel. # 21. Buchting.

Commergienrath Carl Dunder.

s S. Goldftein. G. 3. Mang *). . Berm. Maute.

C. Meidinger. A. Snowdon. s R. Schwarz.

Mr. 24, Magazingaffe. Mr. 9, Mitolaitirchhof. Mr. 8, Mitolaifirchhof.

Dr. 9, Reue Strafe. hôtel de Bavière. Mr. 19, Poftftraße.

Stadt hamburg. Mr. 8, Ronigeftraße. Mr. 10, Rupfergagden.

*) rednet auch fur Montag & Beig in Regensburg.

Leipzig, Jub.=Meffe 1855.

Um auch in diefer Meffe zu einer allgemeinen gefelligen Bereinigung ber hiefigen und auswartigen Berren Buchhandler Gelegenheit zu bieten, werden wir nach bem Gebrauch fruherer Jahre und auf vielfeitige Aufforderung ein

Abendessen

veranstalten, welches

Dienstag, ben 8. Mai um 8 Uhr Abends

im großen Gaale bes Schutenhaufes fattfinden wird.

Bir erlauben uns, bagu die geehrten Berren Principale und Gehilfen, von bier und ausmarts, ergebenft einzuladen.

Die Lifte wird an den vorhergehenden Tagen auf dem Tifche des Borfenvorftandes im großen Borfenfaale jur Unterzeichnung ausliegen und muß Montag, ben 7. Dai, Abende 6 Uhr gefchloffen werden.

Billets à 221/2 Mgf find beim Borfencaftellan gu haben.

Mit ber Bitte um gefällige recht gablreiche Betheiligung zeichnen wir

hochachtungsvoll und ergebenft

Der Dorftand des Dereins der Buchhandlungs-Gehilfen in Leipzig.

Ueberficht des Inhalts.

Drei Befanntmachungen bee Borfen-Borffanbes. - Reuigt, bee beutiden Buchbanbele. - !Gine Frage-- Anzeigeblatt Dr. 5314-5361. - Ginlabung vom Borftanb bes Bereine ber Buchhandlunge. Gehilfen. - Angefommene Grembe.

Unonyme 5316, 5317. 5318. Grpeb. v. Schloffer's Belt. Rorn in B. 5326. 21rn3 & Co. 5360. Babefer in Goln 5358. Bangel & G. 5336. Bertram 5346. Bonnier in St, 5353, Bofenbabl 5334. Branbler 5315. Buchting 5355.

Dunder, & 5357.

Durr, A. 5359.

gefc. 5351. Grieben 5322, 5323, Grepius in B. 5340. Bermann in 2, 5350. Janffen 5333. Reil 5348. Rellner 5339, Riegling, G. & Co. 5328, Rlang 5335. Rlein in 2. 5361, Robler, Grg., in St. 5320.

Rorn in 91. 5321. Rornider & (3. 5331. 5338. Liefding & Co. 5342. Bit. & R. Cptr. in B. 5352. Mar & Co. 5324. Meibinger Gohn & Co.5349. Mittler's Sort. in B. 5327. Reelam jun, 5354. b. Robben 5341, Schalef 5344.

Schinbler 5325. Schmibt in S. 5337. Schott 5330. Schott's Gobne 5329. Seld 5314, Sepring & S. 5315. Siegel 5347. Springer 5345. Trop 5332. Beber, 3. 3., in 2. 5356. Beh 5343.

Berantwortlicher Redacteur: Guftav Remmelmann - Drud von B. G. Cenbuer - Commissionair ber Expedition Des Borfenblattes: S. Kirchner